

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 72

DIENSTAG, DEN 13. SEPTEMBER

2011

Inhalt:

	Seite		Seite
Eintragungen in die Denkmalliste	2001	gültige Wahlergebnis zu den Selbstverwaltungsorganen der Kasse gemäß § 79 Absatz 3 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO)	2002
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels	2002	Fachspezifische Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg	2003
Entwidmung einer Verkehrsfläche in Eimsbüttel ...	2002		
Beabsichtigte Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen	2002		
Bekanntmachung des Wahlausschusses der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord über das end-			

BEKANTMACHUNGEN

Eintragungen in die Denkmalliste

Auf Grund von § 5 Absatz 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 3. Dezember 1973, zuletzt geändert am 27. November 2007, wird öffentlich bekannt gemacht:

In die Denkmalliste wurden am 24. August 2011 eingetragen:

1. Bours Park, Bours Park 2, 3, 5, 7, 9, 11, 36, Mühlenberger Weg

– Ensemble Gartendenkmal Bours Park mit den öffentlichen Grünflächen, dem ehemaligen Landhaus Baur (Katharinenhof), Mühlenberger Weg 33, einschließlich Portal und Remise, Mühlenberger Weg 35, der Allee am südlichen Straßenabschnitt Bours Park und dem Strandweg unterhalb des Bours Parks mit historischem Geländer, Stützmauer und Treppen, der Einfriedung entlang der Elbchaussee und des Mühlenberger Weges sowie den privaten Grünflächen auf den Grundstücken Bours Park 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 21, 26, 28, 36, 38, Bours Weg 10, Mühlenberger Weg 1, 11, Strandweg 1 und den Gebäuden Bours Park 21, 26, 28, Bours Weg 10 und Strandweg 1 –

Hinweis: Die Grundstücke Bours Weg 10 und Strandweg 1 als Bestandteil des Ensembles Gartendenkmal Bours Park wurden am 13. Mai 2005 unter der gleichen Nummer in die Denkmalliste eingetragen.

Das Grundstück Bours Park 28 wurde am 24. August 2011 als Einzeldenkmal und Bestandteil des Ensembles Bours Park unter der gleichen Nummer in die Denkmalliste eingetragen.

Das Grundstück Mühlenberger Weg 33 und 35 als Bestandteil des Ensembles Gartendenkmal Bours Park wurde am 24. Januar 1940 unter der Nummer 156 in die Denkmalliste eingetragen.

Grundbuch von Blankenese Blätter 2130, 2410, 2411, 2413, 2414, 2416, 2420, 2421, 2520, 2572, 3552, 3826, 90011,

Gemarkung Blankenese Flurstücke 645, 663, 664, 666-669, 671, 673-677, 684, 686, 690, 691, 697, 1763, 1765, 1796, 1797, 1804, 1931, 1932, 2510,

Denkmalliste-Nummer 1472;

2. Bours Park 28

– als Einzeldenkmal und Bestandteil des Ensembles Gartendenkmal Bours Park mit den öffentlichen Grünflächen, dem ehemaligen Landhaus Baur (Katharinenhof), Mühlenberger Weg 33, einschließlich Portal und Remise, Mühlenberger Weg 35, der Allee am südlichen Straßenabschnitt Bours Park und dem Strandweg unterhalb des Bours Parks mit historischem Geländer, Stützmauer und Treppen, der Einfriedung entlang der Elbchaussee und des Mühlenberger Weges sowie den privaten Grünflächen auf den Grundstücken Bours Park 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 21, 26, 28, 36, 38, Bours Weg 10, Mühlenberger Weg 1, 11, Strandweg 1 und den Gebäuden Bours Park 21, 26, 28, Bours Weg 10 und Strandweg 1 –

Grundbuch von Blankenese Blatt 3406,

Gemarkung Blankenese Flurstück 696,

Denkmalliste-Nummer 1472;

3. Falkensteiner Ufer

– Ensemble Gartenanlage Römischer Garten mit Heckentheater, Grotte, Heckenexedra, halbrunder Bank und zwei Figuren –

Grundbuch von Blankenese Blatt 2013,

Gemarkung Blankenese Flurstück 1320,

Denkmalliste-Nummer 1876.

Eintragungen in die Denkmalliste haben insbesondere nach § 8 Absatz 1 des Denkmalschutzgesetzes die Wirkung, dass Kulturdenkmäler ohne Genehmigung des Denkmalschutzamtes weder ganz oder teilweise beseitigt, wiederhergestellt, erheblich ausgebaut, von ihrem Standort entfernt oder sonst verändert werden dürfen.

Verstöße gegen die Bestimmungen der §§ 8 ff. können, sofern sie nicht nach § 304 des Strafgesetzbuchs zu bestrafen sind, nach § 28 des Denkmalschutzgesetzes als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 500 000,- Euro geahndet werden.

Hamburg, den 24. August 2011

Die Kulturbehörde

Amtl. Anz. S. 2001

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel (Farbdruckstempel) des Bezirksamtes Hamburg-Mitte mit der Umschrift: „Bezirksamt Hamburg-Mitte + Hamburg +“ (kleines Wappen), Nummer 43 (3,5 cm Durchmesser), Gummiausführung, ist abhanden gekommen und wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 22. August 2011

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 2002

Entwidmung einer Verkehrsfläche in Eimsbüttel

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318, Gemarkung Niendorf, belegene Wegefläche (Flurstücksteilfläche 1529-1) in der Straße Schönweg neben Hausnummer 10 mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Hamburg, den 31. August 2011

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 2002

Beabsichtigte Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen

Es ist beabsichtigt folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 Hamburgisches Wegegesetz (HWG) in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, wird der Umfang der bisherigen Widmung für Teile der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wellingsbüttel, Ortsteil 517 belegenen Wegeflächen, Sodenkamp (Flurstücke 1712, 1639 und 1596), vom Saturnweg bis zur Lagerlöfstraße, von dort bis zum Weißbirkenkamp und weiter bis Hoheneichen verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr beschränkt.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsicht für Jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 13. September 2011

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2002

Bekanntmachung des Wahlausschusses der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord über das endgültige Wahlergebnis zu den Selbstverwaltungsorganen der Kasse gemäß § 79 Absatz 3 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO)

In der ersten Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord am 25. August 2011 in Kiel erfolgte die Wahl des Vorsitzenden der Vertreterversammlung gemäß § 74 SVWO, die Wahl des Vorstandes gemäß § 52 SGB IV i.V.m. § 77 SVWO sowie die Wahl des Vorsitzenden des Vorstandes gemäß § 78 SVWO sowie ihrer Stellvertreter. Das endgültige Ergebnis der Wahl wird hiermit gemäß § 79 SVWO bekanntgegeben:

Vertreterversammlung

Gruppe der Versicherten

Struss, Sebastian, 1978,
Allermöher Deich 141, 21037 Hamburg

Dr. de Vries, Holger, 1967,
Kieler Straße 358, 22525 Hamburg

Wronski, Andre, 1959,
Saselheider Weg 29, 22159 Hamburg

Lienau, Gerhard, 1963,
Alt Metelner Straße 11, 19057 Schwerin

Mörer, Edwin, 1957,
Am Dreiblatt 2, 19230 Kuhstorf

Möller, Hannes, 1964,
Plauer Straße 79, 18273 Güstrow

Behrens, Walter, 1953,
Gösselstieg 6, 24983 Handewitt

Berner, Hans-Jürgen, 1949,
W.-Kistenmacher-Straße 3, 23795 Klein Rönkau

Affeldt, Bernd, 1950,
In den Masch 38, 25494 Borstel-Hohenraden

Stellvertreter

von Appen, Uwe, 1972,
Sülldorfer Kirchenweg 213, 22589 Hamburg

Burmester, Werner, 1954,
Süderquerweg 38, 21037 Hamburg

Poppendieker, Bernd, 1960,
Krüßweg 8, 22307 Hamburg

Szymoniak, Maik, 1971,
Bergstraße 1 b, 19073 Groß Rogahn

Dubbe, Andreas, 1961,
Schweriner Straße 23, 23936 Grevesmühlen

Krüger, Fritz, 1953,
Ahornweg 7, 17099 Eichhorst

Schütt, Peter, 1950,
Neue Koppel 41 a, 24248 Mönkeberg

Riemann, Gerd, 1955,
Karlsberg 4, 23858 Reinfeld

Albertsen, Christian, 1967,
Hochviöl 5, 25884 Viöl

Gruppe der Arbeitsgeber

Warner, Hans-Detlev, 1963,
Dreidorfer Weg 30, 21516 Tramm

Cordes, Thomas, 1960,
Moorkamp 31, 20357 Hamburg

Dr. Zahn, Hans-Hermann, 1952,
Bekkoppeln 41, 22395 Hamburg
Modemann, Peter, 1960,
Paul-Lincke-Straße 9, 17033 Neubrandenburg
Janke, Jörg, 1956,
Schulweg 7, 18445 Klausdorf
Rosenfeldt, Thomas, 1968,
Bahnhofstraße 16, 19395 Barkhagen
Lorenzen, Horst-Dieter, 1946,
Buntenschönredder 56, 24220 Flintbek
Krämer, Gerd, 1961,
Henri-Dunant-Straße 18, 23909 Ratzeburg
Wachholz, Udo, 1961,
Feddersenstraße 6, 24539 Neumünster

Stellvertreter

Wenderoth, Stephan, 1970,
Lottbeker Weg 34 c, 22395 Hamburg
Sander, Marion, 1949,
Ostermeyerstraße 18, 22607 Hamburg
Peters, Rainer, 1948,
Nienredder 5 b, 22527 Hamburg
Paulsen, Hartmut, 1954,
Goldberger Straße 14, 19089 Crivitz
Wilke, Lothar, 1953,
Von Hahn-Allee 7, 17194 Pansenhagen
Geyer, Horst, 1958,
Fichtestraße 32, 17192 Waren
Stölting, Christian, 1956,
Diekstücken 3, 24623 Großenaspe
Lucht, Reimer, 1947,
Fasanenweg 17, 23714 Malente
Köppel, Thomas, 1965,
Jahnstraße 72, 25451 Quickborn

Vorsitz in der Vertreterversammlung

Zum Vorsitzenden in der Vertreterversammlung wurde Herr Hans-Jürgen Berner (Vertreter der Versicherten/Schleswig-Holstein) gewählt.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden der Vertreterversammlung wurde Herr Jörg Jahnke (Vertreter der Kostenträger/Mecklenburg-Vorpommern) gewählt.

Vorstand**Gruppe der Versicherten**

Jonas, Hermann, 1951,
Nincoper Straße 23, 21129 Hamburg
Kalkschies, Heino, 1961,
Seeblick 4, 19417 Hasenwinkel
Radtke, Detlef, 1957,
Luisenhof 5-9, 23569 Lübeck

Stellvertreter

Bahlo, Fritz Kay, 1964,
Pinneberger Chaussee 69 b, 22523 Hamburg
Zgaga, Dietmar, 1957,
Finkenberg 25 a, 19300 Grabow
Thomsen, Ralf, 1956,
Giddendorfer Weg 53, 23758 Oldenburg

Gruppe der Arbeitgeber

Rechenbach, Dr. Peer, 1952,
Am Beedenkamp, 22559 Hamburg

Gesk, Ralf, 1966,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock
Reime, Roland, 1945,
Dorfstraße 41 c, 24107 Ottendorf

Stellvertreter

Schütze, Michael, 1966,
Am Knick 3, 24248 Mönkeberg
Niebisch, Roland, 1958,
Graupenmühler Weg 38, 19417 Warin
Stecher, Ulf, 1967,
Schulkoppel 8, 25779 Süderheistadt

Zum Vorsitzenden des Vorstandes wurde Herr Roland Reime (Vertreter der Kostenträger/Schleswig-Holstein) gewählt.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes wurde Herr Hermann Jonas (Vertreter der Versicherten/Freie und Hansestadt Hamburg) gewählt.

Kiel, den 25. August 2011

**Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
– Der Vorsitzende des Wahlausschusses
der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord –
gez. Kettenbeil**

Amtl. Anz. S. 2002

Fachspezifische Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 8. Juni 2011

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 4. Juli 2011 die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 8. Juni 2011 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2010 (HmbGVBl. S. 605) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften der Lehramtsstudiengänge gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge, die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 8. September 2010 beschlossen worden sind und beschreiben die Module für das Fach Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.

Ergänzende Bestimmungen**Zu § 1**

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 3:

Studienziele des Teilstudiengangs Ernährungs- und Haushaltswissenschaften sind die Kenntnis von Fachwissen in den Teilgebieten Humanernährung, Haushaltswissenschaften und Lebensmittelmikrobiologie/Hygiene sowie die Vertiefung in einem der drei Teilgebiete

- zum Verständnis und zur Vermittlung auch anspruchsvoller und aktueller Fragestellungen,
- um Sachverhalte schriftlich und mündlich klar vorzustellen und verantwortlich zu vertreten und
- zum Erwerb von Kompetenzen in der Durchführung und Auswertung von Experimenten auch für den Einsatz im Schulunterricht.

Zu § 1 Absatz 6:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW).

Zu § 4**Studien- und Prüfungsaufbau,
Module und Leistungspunkte (LP)****Zu § 4 Absatz 1:**

Der Teilstudiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ist modular aufgebaut und besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen sowie einem Wahlbereich. Die Vertiefung in eines der drei Wahlpflichtfächer Humanernährung, Haushaltswissenschaften oder Lebensmittelmikrobiologie/Hygiene erfolgt nach dem ersten Semester. Ein Überblick der Module ist in den Anlagen (tabellarische und grafische Übersicht) aufgeführt. Für Module im Wahlbereich erstellt der Prüfungsausschuss einen Angebotskatalog. Module aus dem Wahlpflichtbereich, die nicht als Wahlpflichtfach gewählt wurden, können im Wahlbereich gewählt werden.

Detaillierte Beschreibungen aller Module sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Zu § 4 Absatz 4:

Der Teilstudiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

1. Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.
2. Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulseestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.
3. Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.
4. In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Absatz 2:**

Die Lehrveranstaltungssprache ist in der Regel Deutsch. Abweichungen werden in der jeweiligen Modulbeschreibung und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zu § 5 Absatz 3:

In den Exkursionen, Seminaren und Praktika besteht Anwesenheitspflicht.

Zu § 7**Prüfungsorganisation****Zu § 7 Absatz 3:**

Es wird ein dezentraler Prüfungsausschuss für die Master-Teilstudiengänge an Beruflichen Schulen (Chemotechnik, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Gesundheitswissenschaften und Kosmetikwissenschaft) eingerichtet. Diesem gehört zusätzlich ein Mitglied aus der Gruppe des Technischen und Verwaltungspersonals mit beratender Stimme an.

Zu § 10**Fristen und Anzahl der Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 2:**

Die Fristen, innerhalb derer die Modulprüfungen für die Pflichtmodule abgelegt werden müssen, richten sich für den Teilstudiengang nach dem Referenzmodell. Das jeweilige empfohlene Semester sowie das Referenzsemester sind der Anlage zu entnehmen.

Zu § 10 Absatz 6:

Die Fristenregelung nach Absatz 2 lit. a) und b) gilt ebenfalls für Wahlpflichtmodule.

Zu § 13**Studienleistungen und Modulprüfungen****Zu § 13 Absatz 1:**

Bei Modulen, in denen als Lehrveranstaltung Exkursionen, Praktika, Übungen und/oder Seminare enthalten sind, ist eine aktive Beteiligung an diesen Veranstaltungen eine Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung.

Zu § 13 Absatz 5:

Die Prüfungssprache ist in der Regel deutsch. Abweichungen werden vor Beginn der Anmeldung zum Modul bekannt gegeben.

Zu § 14**Masterarbeit****Zu § 14 Absatz 8:**

Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Ausnahmen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag der Kandidatin bzw. des Kandidaten und nach Anhörung der Betreuerin bzw. des Betreuers gestatten.

Zu § 15**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3:**

Die Fachnote im Teilstudiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ergibt sich aus dem Mittel der mit Leistungspunkten gewichteten Modulnoten. Der Wahlbereich geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.

Zu § 23**Inkrafttreten**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/2011 aufnehmen.

Hamburg, den 4. Juli 2011

Universität Hamburg

Tabellarische Anlage zu den Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg
 Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB)
 Gültigkeit: Für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2010/2011

Lehrveranstaltungen					Prüfungen								
Modulvoraussetzungen													
Angebot im	Empfohlenes Semester	Dauer (Semester)	Modultyp: Pflicht (P), Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modul [1]	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte		
WS	1	1	P	CHE 521	Keine	Humanernährung I: Ernährungskonzepte und Diätetik Ernährungskonzepte und Diätetik Haushaltswissenschaften I: Hospitality Management Hospitality Management Lebensmittelmikrobiologie I: Lebensmittelmikrobiologie und Betriebshygiene Lebensmittelmikrobiologie und Betriebshygiene Lebensmittelmikrobiologie II: Technische Lebensmittelmikrobiologie Technische Lebensmittelmikrobiologie mit Exkursion Humanernährung II: Ernährungsverhalten Ernährungsverhalten Haushaltswissenschaften II: Versorgungs- und Qualitätsmanagement Versorgungs- und Qualitätsmanagement Lebensmittelmikrobiologie III: Projektseminar Lebensmittelmikrobiologie Projektseminar Lebensmittelmikrobiologie Humanernährung III: Projektseminar Humanernährung Projektseminar Humanernährung Haushaltswissenschaften III: Projektseminar Haushaltswissenschaften Projektseminar Haushaltswissenschaften Wahlmodul	SWS	Keine	Klausur, mündl. Prüfung oder Referat	ja	5		
WS	1	1	P	CHE 524	Keine		V+S	3	Keine	Klausur, mündl. Prüfung oder Referat	ja	5	
WS	1	1	P	CHE 527	Keine		V+S	3	Keine	Klausur, mündl. Prüfung oder Referat	ja	5	
SS	2	1	WP	CHE 528	Keine		S+E	3	Keine	Klausur, mündl. Prüfung oder Referat	ja	5	
WS	3	1	WP	CHE 522	Keine	Humanernährung II: Ernährungsverhalten Ernährungsverhalten Haushaltswissenschaften II: Versorgungs- und Qualitätsmanagement Versorgungs- und Qualitätsmanagement Lebensmittelmikrobiologie III: Projektseminar Lebensmittelmikrobiologie Projektseminar Lebensmittelmikrobiologie Humanernährung III: Projektseminar Humanernährung Projektseminar Humanernährung Haushaltswissenschaften III: Projektseminar Haushaltswissenschaften Projektseminar Haushaltswissenschaften Wahlmodul	V+S	3	Keine	Klausur, mündl. Prüfung oder Referat	ja	5	
WS	3	1	WP	CHE 525	Keine		V+S	3	Keine	Klausur, mündl. Prüfung oder Referat	ja	5	
WS+SS	3 o. 4	1	WP	CHE 529	CHE 527, 528		S+P	3	Keine	Projektbericht, Referat	ja	5	
SS	4	1	WP	CHE 523	CHE 521, 522		S+P	3	Keine	Projektbericht, Referat	ja	5	
SS	4	1	WP	CHE 526	CHE 524, 525	Humanernährung III: Projektseminar Humanernährung Projektseminar Humanernährung Haushaltswissenschaften III: Projektseminar Haushaltswissenschaften Projektseminar Haushaltswissenschaften Wahlmodul	S+P	3	Keine	Projektbericht, Referat	ja	5	
WS+SS	ab 2	1	W	diverse			S+P	3	Keine	Projektbericht, Referat	ja	5	
							div.	div.		diverse	nein	5	
SS	4	1	WP				Es ist auch möglich, ein Modul der Stufe II aus einem anderen Schwerpunkt zu wählen.					Arbeit (70%), mündl. Prüfung (30%)	ja
Abschlussmodul Master-Teilstudiengang Lehramt													
Masterarbeit mit Präsentation und Kolloquium													

^[1] Lernziele: siehe nächste Seite

Angestrebte Lernziele der Module im Master-/Teilstudiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg
Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB)
Gültigkeit: Für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2010/11

CHE 521: Humanernährung I: Ernährungskonzepte und Diätetik: Die Studierenden

- können bedarfsgerechte, vollwertige Ernährungspläne für verschiedene Alters- und Berufsgruppen sowie Sportler entwickeln und beurteilen,
- können kulturelle, soziale, ethnische und religiöse Ernährungsgewohnheiten und Vorschriften berücksichtigen,
- können diätetisch-therapeutische Empfehlungen bei ernährungsabhängigen Erkrankungen formulieren und in lebensmittelbasierte Empfehlungen für den Patienten umsetzen,
- können ausgewählte Ernährungsprotokolle analysieren und bewerten und
- können wissenschaftliche Studien und Veröffentlichungen in den Ernährungswissenschaften recherchieren, analysieren und bewerten.

CHE 522: Humanernährung II: Ernährungsverhalten: Die Studierenden

- können physiologische, psychologische, soziale und kulturelle Determinanten und Konsequenzen des Ernährungsverhaltens beschreiben,
- können ernährungsverhaltenspsychologische Fragestellungen verstehen und einordnen,
- können wissenschaftliche Literatur auf diesem Gebiet beurteilen,
- können eigenverantwortlich Grundprinzipien eines gesundheitsfördernden Ernährungsverhaltens ableiten und für sich und andere in Bezug auf das jeweilige Ernährungsverhalten urteils- und handlungsfähig applizieren und
- können Methoden zum lebenslangen Lernen in diesem Arbeitsgebiet beschreiben und anwenden.

CHE 523: Humanernährung III: Projektseminar Humanernährung: Die Studierenden

- können ernährungsbezogene Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Gesundheitserziehung und Gesundheitsbildung planen, durchführen und evaluieren,
- können Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Ernährungsberatung planen, durchführen und evaluieren und
- haben die Kompetenz zur Reflexion und praktischen Umsetzung der Fähigkeiten und Kenntnisse im schulischen Unterricht.

CHE 524: Haushaltswissenschaften I: Hospitality Management: Die Studierenden

- vertiefen fachspezifisch das Wissen über den Einsatz von Instrumenten und Verfahren zur Betriebsführung und Steuerung im Hotel- und Gastgewerbe,
- sind in der Lage, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu analysieren und zu bewerten,
- sind fähig, spezifische Controllinginstrumente an Fallstudien zu bewerten und anzuwenden,
- haben die Erfordernisse eines entscheidungs- und handlungsorientierten Hospitality Managements reflektiert und trainiert,
- können fachspezifische Kenntnisse in Situationsaufgaben aus dem Hospitality Management anwenden und
- erwerben die Kompetenz zur Reflexion der Fachinhalte für den schulischen Unterricht.

CHE 525: Haushaltswissenschaften II: Versorgungs- und Qualitätsmanagement: Die Studierenden

- besitzen fachwissenschaftliche Kenntnisse über haushaltswissenschaftliche Modelle und Instrumente,
- haben vertieftes Wissen und Verständnis über die Besonderheiten, Konzepte und Instrumente des Dienstleistungsmanagements der Alltagsversorgung und wenden diese in Fallstudien an,
- können fachspezifische Qualitätsmanagement-Systeme (QM) erläutern und bewerten und geeignete Instrumente des QM auswählen und konzeptionell planen,
- können fachspezifische Kenntnisse in Situationsaufgaben aus Haushaltswissenschaften und Qualitätsmanagement anwenden und dabei die besondere Bedeutung des Personalmanagements berücksichtigen und
- erwerben die Kompetenz zur Reflektion der hauswirtschaftlichen Leistungen der Alltagsversorgung aus verschiedenen Perspektiven (z.B. wirtschaftlich, pädagogisch, gesundheitlich, ökologisch, geschlechtsspezifisch) für den schulischen Unterricht.

CHE 526: Haushaltswissenschaften III: Projektseminar Haushaltswissenschaften: Die Studierenden

- sind eigenständig in der Lage, wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Bereichen Haushaltswissenschaften, Dienstleistungsmanagement, Hospitality Management und Qualitätsmanagement zu recherchieren, zu bewerten und zweckgerichtet zu nutzen,
- können Problem- bzw. Fragestellungen aus dem fachlichen Kontext selbstständig systematisch bearbeiten und adäquate Lösungsvorschläge präsentieren und
- haben die Kompetenz zur Reflektion und praktischen Umsetzung der Fähigkeiten und Kenntnisse im schulischen Unterricht.

CHE 527: Lebensmittelmikrobiologie I: Lebensmittelmikrobiologie und Betriebshygiene: Die Studierenden

- können die Bedeutung von Mikroorganismen für das Auftreten von Lebensmittelvergiftungen und Lebensmittelinfektionen vermitteln,
- können die Vermehrung und die Wirkung von Viren und ihre Bedeutung für lebensmittelassoziierte Erkrankungen darstellen,
- können die Bedeutung von Pilzen für die Lebensmittelherstellung und den Lebensmittelverderb darstellen,
- können die Bedeutung von Parasiten bei Lebensmittelinfektionen beschreiben,
- können verschiedene Methoden der Haltbarmachung von Lebensmitteln (z.B. Wärme, Kälte, Wasserentzug und chemische Konservierung) in ihrer Bedeutung für den beruflichen Alltag erkennen und die Formen des Einsatzes darstellen,
- können die Bedeutung von Betriebs- und Maschinenhygiene, Reinigung und Desinfektion und von Kontrolle und Qualitätsmanagement für den beruflichen Alltag erkennen und umsetzen und
- können die Bedeutung der Lagerung und Verarbeitung von Getreide, Obst, Gemüse, essbaren Pilzen und bei der Herstellung von Sauergemüse vermitteln.

CHE 528: Lebensmittelmikrobiologie II: Technische Lebensmittelmikrobiologie: Die Studierenden können bei verschiedenen Lebensmittelgruppen die vielfältigen Einflüsse der unterschiedlichen Mikroorganismen auf die Herstellung, Verarbeitung und den Verderb von Nahrungsmitteln vermitteln.CHE 529: Lebensmittelmikrobiologie III: Projektseminar Lebensmittelmikrobiologie: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Lebensmittelmikrobiologie selbstständig im Labor bearbeiten.

Abschlussmodul: Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in einem ausgewählten Fachgebiet des Master-Teilstudiengangs Ernährungs- und Haushaltswissenschaften in Theorie und/oder Praxis unter besonderer Berücksichtigung schulpraktischer Aspekte.

Grafische Anlage zu den Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg
 Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB)
 Gültigkeit: Für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2010/2011

FS 1	521: Humanernährung I 5 LP (V+S)	524: Haushaltswissenschaften I 5 LP (V+S)	527: Lebensmittelmikrobiologie I 5 LP (V+S)

Ab dem 2. Semester erfolgt eine Schwerpunktsetzung. In den Semestern 2 bis 4 sind zwei Module aus dem Schwerpunkt sowie ein Wahlmodul frei zu wählen. Jedes Modul umfasst 5 LP. Als Wahlmodul kann auch ein Modul der Stufe II aus einem anderen Schwerpunkt gewählt werden. Im 4. Semester kann das Abschlussmodul in einem dieser drei Schwerpunkte durchgeführt werden.

Schwerpunkt Humanernährung	FS 2	Wahlbereich
	FS 3	522: Humanernährung II
	FS 4	523: Humanernährung III
Schwerpunkt Haushalts- wissenschaften	FS 2	Wahlbereich
	FS 3	525: Haushaltswissenschaften II
	FS 4	526: Haushaltswissenschaften III
Schwerpunkt Lebensmittel- mikrobiologie	FS 2	528: Lebensmittelmikrobiologie II
	FS 3	529: Lebensmittelmikrobiologie III
	FS 4	Wahlbereich

oder
Wahlbereich
 oder
529: Lebensmittelmikrobiologie III

FS 4	Abschlussmodul (Masterarbeit) 20 LP
-------------	---

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Bekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 igs internationale gartenschau hamburg 2013 GmbH
 Postanschrift:
 Pollhornbogen 18, 21107 Hamburg, Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Bearbeiter: Herr Preuss,
 Telefon: +49 (0)40 / 226 31 98-0,
 Telefax: +49 (0)40 / 226 31 98-99,
 E-Mail: info@igs-hamburg.de
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:
 anderen Stellen: siehe Anhang A.II
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 andere Stellen: siehe Anhang A.III
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**
 Sonstiges: igs internationale gartenschau hamburg 2013 GmbH
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
 05-540 – igs AS 13 Gehözlieferrung GaLaBau
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
 (b) Lieferung
 Kauf
 Hauptlieferort: Freie und Hansestadt Hamburg
 NUTS-Code: DE 600
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:
 Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 B 22 Welt der Kulturen – Lieferung von 5165 Stück Laubgehölzen und 10415 Stück Nadelgehölzen
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
 Hauptgegenstand: 03.12.00.00 - 8
 Ergänzende Gegenstände: 03.45.13.00 - 9
 03.45.20.00 - 3
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
 15 580 Stück Gehölzen
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
 Beginn: Oktober 2011, Ende: Mai 2012

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlich sein sollen: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: Nein

- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
OV-igs-286/11
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Ja, Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABl:
2010/S017-026433 vom 26. Januar 2011
- IV.3.3) Bedingungen für Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:
22. September 2011, 11.00 Uhr
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
Preis: 10,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Überweisung des Kostenbeitrages unter Angabe des Aktenzeichens OV-igs-286/11 an folgendes Konto:
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, ZVA,
Kontonummer 375 202 205, BLZ 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg.
IBAN DE 2001 0020 03752022 05,
BIC PBNKDEFF200 (Hamburg).
Hinweis: Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Bei Bank- oder Postüberweisungen bitte gleichzeitig Anforderung an die Anschrift Anhang A II senden. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
29. September 2011, 10.30 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Bis 28. Oktober 2011
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
29. September 2011, 10.30 Uhr
Ort: siehe Anhang A III
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** Nein
- VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –

- VI.4) **Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postanschrift:
Rödingsmarkt 2, 20459 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 23 - 20 20
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 107 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.
Des Weiteren ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
7. September 2011

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

- I) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind**
Offizielle Bezeichnung: –
- II) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem)**
Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Zentrale Vergabeaufsicht, Zimmer E 228
Postanschrift:
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 40 - 25 54
- III) **Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind**
Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Zentrale Vergabeaufsicht, Zimmer E 231
Postanschrift:
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n): –

Hamburg, den 7. September 2011

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Bekanntmachung**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 igs internationale gartenschau hamburg 2013 GmbH
 Postanschrift:
 Pollhornbogen 18, 21107 Hamburg, Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Bearbeiter: Herr Preuss,
 Telefon: +49 (0)40 / 226 31 98-0,
 Telefax: +49 (0)40 / 226 31 98-99,
 E-Mail: info@igs-hamburg.de
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:
 anderen Stellen: siehe Anhang A.II
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 andere Stellen: siehe Anhang A.III
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**
 Sonstiges: igs internationale gartenschau hamburg 2013 GmbH
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
 05-540 – igs AS 13 Staudenlieferung GaLaBau
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
 (b) Lieferung
 Kauf
 Hauptlieferort: Freie und Hansestadt Hamburg
 NUTS-Code: DE 600
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:
 Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 B 13 Welt der Bewegung, Staudenlieferung
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
 Hauptgegenstand: 03.10.00.00 - 2
 Ergänzende Gegenstände: 03.12.00.00 - 8
 03.44.10.00 - 3
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
 7250 Stück Stauden/Gräser

- II.2.2) Optionen: Nein

- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
 Beginn: Oktober 2011, Ende: Mai 2012

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlich sein sollen: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: Nein
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 OV-igs-287/11
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
 Ja, Vorinformation

- Bekanntmachungsnummer im ABI:
2010/S017-026433 vom 26. Januar 2011
- IV.3.3) Bedingungen für Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:
22. September 2011, 11.00 Uhr
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
Preis: 6,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Überweisung des Kostenbeitrages unter Angabe des Aktenzeichens OV-igs-286/11 an folgendes Konto:
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, ZVA,
Kontonummer 375 202 205, BLZ 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg.
IBAN DE 2001 0020 03752022 05,
BIC PBNKDEFF200 (Hamburg).
Hinweis: Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Bei Bank- oder Postüberweisungen bitte gleichzeitig Anforderung an die Anschrift Anhang A II senden. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
29. September 2011, 11.15 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Bis 28. Oktober 2011
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
29. September 2011, 11.15 Uhr
Ort: siehe Anhang A III
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** Nein
- VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –
- VI.4) **Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postanschrift:
Rödingsmarkt 2, 20459 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 23 - 20 20
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
7. September 2011

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

- I) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind**
Offizielle Bezeichnung: –
- II) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem)**
Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Zentrale Vergabeaufsicht, Zimmer E 228
Postanschrift:
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 40 - 25 54
- III) **Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind**
Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Zentrale Vergabeaufsicht, Zimmer E 231
Postanschrift:
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n): –

Hamburg, den 7. September 2011

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

817

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
3B2 Ausschreibungen,

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen: Frau Anja Brandenberger,
Telefon: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 85,
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 71
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende
Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den
wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches
Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

den oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers
und Haupttätigkeit(en)**

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auf-
trag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
geber:

Bildungszentrum Hören
und Kommunikation/BZHK
Abbrucharbeiten

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lie-
ferung bzw. Dienstleistung:

(a) Bauleistung
Hauptausführungsort:
Holmbrook 20, 22605 Hamburg
NUTS-Code: DE 600

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaf-
fungsvorhabens:

Umbau des Standortes für die Zusammenlegung
des BZHK und energetische Sanierung.
ca. 8500 m² Abbruch und Enstörung
Bodenbeläge
ca. 7500 m² Abbruch und Entsorgung
Akustikdecken

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge
(CPV):

Hauptgegenstand: 451111100

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkom-
men (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 170 000,- Euro

II.2.2) Optionen: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende
der Auftragsausführung:**

Dauer in Monaten: 22

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFT-
LICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFOR-
MATIONEN**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedin-
gungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vor-
schriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der
Auftrag vergeben wird: –

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auf-
tragsausführung: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in
einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,
um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähig-
keit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,
um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,
um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungs-
aufträge**

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem
besonderen Berufsstand vorbehalten: –

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die
berufliche Qualifikation der Personen angeben,
die für die Ausführung der betreffenden Dienst-
leistung verantwortlich sein sollen: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilneh-
mer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme auf-
gefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer
im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die Kriterien, die in den Verdingungs-/Aus-
schreibungsunterlagen, der Aufforderung zur
Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in
der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog
aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchge-
führt: Nein

- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH-EG 29/2011 B
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja
Vorinformation:
2011/S 110-181335 vom 9. Juni 2011
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:
30. September 2011, 10.30 Uhr
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
Preis: 40,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Bankverbindung:
Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 106 906 000, BLZ: 210 500 00,
Geldinstitut: HSH Nordbank Kiel,
Verwendungszweck 4100900000027
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 6. Oktober 2011, 10.30 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Bis: 5. November 2011
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
6. Oktober 2011, 10.30 Uhr
Ort:
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Zimmer 019, Frau Brandenberger
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter/Bieterinnen oder deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** Nein
- VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –
- VI.4) **Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Postanschrift:
Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder gegebenenfalls Abschnitt VI.4.3)
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –

- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
2. September 2011

Hamburg, den 5. September 2011

Die Finanzbehörde

818

Auftragsbekanntmachung**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen: Frau Anja Brandenberger,
Telefon: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 85,
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 71

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Bildungszentrum Hören
und Kommunikation/BZHK
Metallbauarbeiten

- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

(a) Bauleistung

Hauptausführungsort:
Holmbrook 20, 22605 Hamburg

NUTS-Code: DE 600

- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 Umbau des Standortes für die Zusammenlegung des BZHK und energetische Sanierung.
 ca. 10 Stück Rauchschutz-Türen montieren
 ca. 35 lfm Treppengeländer austauschen
 ca. 285 m² Bestandsfassade abbrechen, P/R-Holz-Aluminium-Fassade einbauen
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
 Hauptgegenstand: 45262670
 Ergänzende Gegenstände 45341000
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
 Geschätzter Wert ohne MwSt.: 343 300,- Euro
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
 Dauer in Monaten: 22

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben,

die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SBH-EG 30/2011 B
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja
 Vorinformation:
 2011/S 110-181336 vom 9. Juni 2011
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
 Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:
 5. Oktober 2011, 10.30 Uhr
 Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
 Preis: 55,- Euro
 Zahlungsbedingungen und -weise:
 Bankverbindung:
 Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg,
 Kontonummer: 106 906 000, BLZ: 210 500 00,
 Geldinstitut: HSH Nordbank Kiel,
 Verwendungszweck 4100900000027
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
 11. Oktober 2011, 10.30 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
 Bis: 10. November 2011
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
 11. Oktober 2011, 10.30 Uhr
 Ort:
 Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg,
 3B2 Ausschreibungen,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Zimmer 019, Frau Brandenberger

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter/Bieterinnen oder deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** Nein
- VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –
- VI.4) **Nachprüfungsverfahren/ Rechtsbehelfsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Postanschrift:
Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder gegebenenfalls Abschnitt VI.4.3)
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
2. September 2011
Hamburg, den 5. September 2011
Die Finanzbehörde

819

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Zu Händen: Frau Anja Brandenberger,
Telefon: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 85,
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 71
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannten Kontaktstellen
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende
Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den
wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches
Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:
den oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**
Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
Bildungszentrum Hören
und Kommunikation/BZHK
Dacharbeiten
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
(a) Bauleistung
Hauptausführungsort:
Holmbrook 20, 22605 Hamburg
NUTS-Code: DE 600
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Umbau des Standortes für die Zusammenlegung des BZHK und energetische Sanierung.
ca. 950 m² Bitumen-Dachabdichtungsbahnen
ca. 370 lfm Attikablechabdeckung
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
Hauptgegenstand: 45261410
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Geschätzter Wert ohne MwSt.: 95 000,- Euro
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Dauer in Monaten: 22

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SBH-EG 31/2011 B
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja
Vorinformation:
2011/S 110-181337 vom 9. Juni 2011
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:
5. Oktober 2011, 11.00 Uhr
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
Preis: 40,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Bankverbindung:
Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 106 906 000, BLZ: 210 500 00,
Geldinstitut: HSH Nordbank Kiel,
Verwendungszweck 410900000027
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
11. Oktober 2011, 11.00 Uhr

- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Bis: 10. November 2011
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
11. Oktober 2011, 11.00 Uhr
Ort:
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Zimmer 019, Frau Brandenberger
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter/Bieterinnen oder deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** Nein
- VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –
- VI.4) **Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Postanschrift:
Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder gegebenenfalls Abschnitt VI.4.3)
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
2. September 2011
Hamburg, den 5. September 2011
Die Finanzbehörde

820

Auftragsbekanntmachung**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Zu Händen: Frau Anja Brandenberger,
Telefon: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 85,

Telefax: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 71
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Bildungszentrum Hören
und Kommunikation/BZHK
Fernmeldeinstallation

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

(a) Bauleistung

Hauptausführungsort:

Holmbrook 20, 22605 Hamburg

NUTS-Code: DE 600

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Umbau des Standortes für die Zusammenlegung des BZHK und energetische Sanierung.

ca. 65 000 m Datenleitung Kat7,

ca. 400 m Multimode-Glasfaserkabel,

ca. 500 Datendosen,

2 x Kat6,

5 Stück 19"-Datenverteilerschränke,

20 Stück 100Base-TX Switches,

3000 m Rückbau Datenleitungen,

ca. 300 optische Signalgeber mit Steuerung für Pause, Feuer- und Amokalarm.

Erweiterung Torsprech- und Videoanlage,

Erneuerung Brandmeldeanlage/Hausalarm,

140 Deckenlautsprecher werterhaltend aus- und einbauen,

Leitungsnetz für 2 Beschallungsanlagen,

5 Rufanlagen für Behinderten-WC's

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptgegenstand: 45314000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 418 000,- Euro

II.2.2) Optionen: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Dauer in Monaten: 22

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur

Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsinformationen**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SBH-EG 32/2011 B

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja

Vorinformation:
2011/S 110-181345 vom 9. Juni 2011

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/ Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

7. Oktober 2011, 10.30 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja

Preis: 34,- Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Bankverbindung:

Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 106 906 000, BLZ: 210 500 00,
Geldinstitut: HSH Nordbank Kiel,
Verwendungszweck 4100900000027

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

12. Oktober 2011, 10.30 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

Bis: 11. November 2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

12. Oktober 2011, 10.30 Uhr

Ort:

Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Zimmer 019, Frau Brandenberger

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter/Bieterinnen oder deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **Dauerauftrag:** Nein

VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein

VI.3) **Sonstige Informationen:** –

VI.4) **Nachprüfungsverfahren/ Rechtsbehelfsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer der

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Postanschrift:

Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder gegebenenfalls Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

2. September 2011

Hamburg, den 5. September 2011

Die Finanzbehörde

821

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen: Frau Anja Brandenberger,

Telefon: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 85,

Telefax: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 71

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Bildungszentrum Hören
und Kommunikation/BZHK
Zimmerarbeiten

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

(a) Bauleistung

Hauptausführungsort:

Holmbrook 20, 22605 Hamburg

NUTS-Code: DE 600

- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Umbau des Standortes für die Zusammenlegung des BZHK und energetische Sanierung.
ca. 70 m³ Bauholz für Dachstuhlkonstruktion
ca. 950 m² Rauhspund-Dachschalung
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
Hauptgegenstand: 44191000
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Geschätzter Wert ohne MwSt.: 129 000,- Euro
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Dauer in Monaten: 22
- die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: –

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben,

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH-EG 33/2011 B
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja
Vorinformation:
2011/S 128-212374 vom 7. Juli 2011
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:
29. September 2011, 11.00 Uhr
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
Preis: 26,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Bankverbindung:
Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 106 906 000, BLZ: 210 500 00,
Geldinstitut: HSH Nordbank Kiel,
Verwendungszweck 4100900000027
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
6. Oktober 2011, 11.00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Bis: 5. November 2011
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
6. Oktober 2011, 11.00 Uhr
Ort:
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Zimmer 019, Frau Brandenberger

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter/Bieterinnen oder deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** Nein
- VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –
- VI.4) **Nachprüfungsverfahren/ Rechtsbehelfsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Postanschrift:
Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder gegebenenfalls Abschnitt VI.4.3)
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
2. September 2011

Hamburg, den 5. September 2011

Die Finanzbehörde

822

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Zu Händen: Frau Anja Brandenberger,
Telefon: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 85,
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 71
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannten Kontaktstellen
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende
Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den
wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches
Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:
den oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**
Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
Bildungszentrum Hören
und Kommunikation/BZHK
Sanitärarbeiten
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
(a) Bauleistung
Hauptausführungsort:
Holmbrook 20, 22605 Hamburg
NUTS-Code: DE 600
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Umbau des Standortes für die Zusammenlegung des BZHK und energetische Sanierung.
Die vorhandenen Abwasser-Entlüftungen in der Höhe (Länge) über Dach anpassen.
42 Waschtische mit Warmwasseranschluss und Vorwandinstallation,
5 Behinderten-WC's und 3 Teeküchen herstellen.
Gas- und Wasserinstallation für
Naturwissenschaftliche Räume herstellen.
12 Duschplätze rückbauen,
10 Duschplätze mit selbstspülenden
Mischarmaturen ausstatten.
Lehrküche und Produktionsküche verrohren und anschließen. Einschließlich Montage von zugehörigem Brandschutz-Wand- und Deckendurchführungen.
Verlegung in Kriechkellern und in den Etagen bis 3,5 m Montagehöhe.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
Hauptgegenstand: 45332400
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Geschätzter Wert ohne MwSt.: 248 000,- Euro
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Dauer in Monaten: 22

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –

- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH-EG 34/2011 B
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja
Vorinformation:
2011/S 110-181342 vom 9. Juni 2011
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

6. Oktober 2011, 11.00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja

Preis: 50,- Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Bankverbindung:

Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 106 906 000, BLZ: 210 500 00,
Geldinstitut: HSH Nordbank Kiel,
Verwendungszweck 4100900000027

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

12. Oktober 2011, 11.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

Bis: 11. November 2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

12. Oktober 2011, 11.00 Uhr

Ort:

Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Zimmer 019, Frau Brandenberger

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter/Bieterinnen oder deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **Dauerauftrag:** Nein

VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein

VI.3) **Sonstige Informationen:** –

VI.4) **Nachprüfungsverfahren/ Rechtsbehelfsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Postanschrift:

Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder gegebenenfalls Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

2. September 2011

Hamburg, den 5. September 2011

Die Finanzbehörde

Auftragsbekanntmachung**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
 Postanschrift:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg
 3B2 Ausschreibungen,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Zu Händen: Frau Anja Brandenberger,
 Telefon: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 85,
 Telefax: +49 (0)40 / 4 28 23 - 62 71
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende
 Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den
 wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches
 Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:
 den oben genannten Kontaktstellen
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers
 und Haupttätigkeit(en)**
 Regional- oder Lokalbehörde
 Allgemeine öffentliche Verwaltung
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auf-
 trag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
 geber:
 Bildungszentrum Hören
 und Kommunikation/BZHK
 Landschaftsbau
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lie-
 ferung bzw. Dienstleistung:
 (a) Bauleistung
 Hauptausführungsort:
 Holmbrook 20, 22605 Hamburg
 NUTS-Code: DE 600
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
 Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaf-
 fungsvorhabens:
 Umbau des Standortes für die Zusammenlegung
 des BZHK und energetische Sanierung.
 Grundstücksfläche ohne Bebauung circa 11 850 m²,
 Bearbeitungsfläche circa 7500 m², Rodungs- und
 Abbrucharbeiten, Erd- und Oberbodenbearbei-
 tung, Entwässerungsarbeiten, Herstellen von
 Asphalt-, Platten- und Pflasterflächen, EPDM-
 Beläge, Rampen und Stufenanlagen, Aufbau von
 Spielgeräten, Aussenausstattung, Beleuchtung,
 Pflanzarbeiten, Ansaat.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge
 (CPV):
 Hauptgegenstand: 45112700
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkom-
 men (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
 Geschätzter Wert ohne MwSt.: 473 000,– Euro
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende
 der Auftragsausführung:**
 Dauer in Monaten: 22

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFT-
 LICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFOR-
 MATIONEN**

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedin-
 gungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vor-
 schriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der
 Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auf-
 tragsausführung: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in
 einem Berufs- oder Handelsregister
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,
 um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähig-
 keit
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,
 um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,
 um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungs-
 aufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem
 besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die
 berufliche Qualifikation der Personen angeben,
 die für die Ausführung der betreffenden Dienst-
 leistung verantwortlich sein sollen: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilneh-
 mer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme auf-
 gefordert werden: –

2024

Dienstag, den 13. September 2011

Amtl. Anz. Nr. 72

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsinformationen**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH-EG 35/2011 BIV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja
Vorinformation:
2011/S 111-182856 vom 10. Juni 2011IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

7. Oktober 2011, 11.00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja

Preis: 46,- Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Bankverbindung:

Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 106 906 000, BLZ: 210 500 00,
Geldinstitut: HSH Nordbank Kiel,
Verwendungszweck 4100900000027IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
13. Oktober 2011, 11.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Bis: 12. November 2011IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
13. Oktober 2011, 11.00 Uhr
Ort:Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Zimmer 019, Frau Brandenberger

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter/Bieterinnen oder deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONENVI.1) **Dauerauftrag:** NeinVI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** NeinVI.3) **Sonstige Informationen:** –VI.4) **Nachprüfungsverfahren/
Rechtsbehelfsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:Vergabekammer der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Postanschrift:

Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder gegebenenfalls Abschnitt VI.4.3)
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
5. September 2011

Hamburg, den 5. September 2011

Die Finanzbehörde

824